

Ottenbach

| | | | | |
|---|---|----------------|----------------------|-----------|
| Schulort: | Kanton 1799: Ottenbach | Zürich | Ort/Herrschaft 1750: | Zürich |
| Konfession des Orts: | reformiert | Mettmenstetten | Kanton 2015: | Zürich |
| | Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: | Ottenbach | Gemeinde 2015: | Ottenbach |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 292-293 | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1309: Ottenbach, [http://www.stapferenquete.ch/db/1309]. | | | |
| In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt: | - Ottenbach (Niedere Schule, reformiert) - Ottenbach (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Ottenbach (Niedere Schule, Singschule, reformiert) | | | |

12.02.1799

FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULLEN AN JEDEM OHRT.

I. Lokal-Verhältnisse.

| | | |
|------------------------|---|--|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Ottenbach. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Ein Dorff. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | In <i>Civil</i> sachen eine Eigne Gemeinde, sonst gehörig zum Kirchgang Ottenbach. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Agent Johannes Hegetschweiler. |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Metmensteten. |
| I.1.e | In welchem Kanton gehörig? | Zürich. |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Zum Schulbezirk gehören samtliche Häüßer des Dorffs, Ein Haus im Gäslı genant, ein Klein halb vrtl. stund entfernt. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | Under Lunneren, eine Halb stund, und Wolßen, eine starcke Halb stund, vom Dorff entfernt, Beide aber gehören in die Kirchhöri Ottenbach. |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | Zwillickon, ein Halb stund Entfernt, ghört in Kirchhöri Afholteren. Afholteren, Hedingen, Maschwanden, Ein stund Entfernt. |
| II. Unterricht. | | |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Buchstabieren, Lesen, Schreiben, Rechnen, singen. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Jm Winter von Martini Bis Aprell. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | N: büchli, Lehr Mstr. Zeügnus, Psalmbuch, Testament, Waser Büchli, Weißen Bät Buch, Psaltr, Neü gsangbuch. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Der Schulmstr. ververgt verschiedene, wechslet damit ab, auch wird auswendig geschriben. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | vom Morgen 8. Bis 11. Uhr. Nachmitag, von 1. Bis gegen 4. Uhr. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | 1.te ABC, Schüller, 2.te Buchstabieren in u. Uswendig, 3.te Fertig Lesen. 4.te Schreiben u. gscribes Lesen. |

III. Personal-Verhältnisse.

| | | |
|--------------------------------------|--|---|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | [[[Seite 2] Das <i>Eximinator-Colegia</i> in Zürich <i>Die vacanz</i> wurde Offentlich von der Kanzel verkündt, die <i>pretendenten</i> meldeten sich vor Pfahramt und Stillstand, und dann mit Zeügniße dem Ex: <i>Colegia</i> vorgeschlagen, und dises Wehlte den tauglichsten. |
| III.11.b | Wie heißt er? | Bernhart Funck. |
| III.11.c | Wo ist er her? | Von Ottenbach. |
| III.11.d | Wie alt? | 52. 1/2. Jahr. |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | 9. Kinder. 6. Söhne u. 3. Töchteren. |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | 32. Jahr. |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Stets am Schuldienst Ottenbach, darbey gebohren u. auferzogen worden. |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Hat ein güter gewerb, wird von den Söhnen gearbeitet u. gebaut. |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | Knaben. 82. Mädchen. 53. Summa 135. |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | Die jenigen welche bey Keinen Veld u. anderen Arbeiten Behülfflich sein Können. |
| IV. Ökonomische Verhältnisse. | | |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | Über dise Artickel ist nichts Zu Antworten |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |

| | | |
|-----------|---|---|
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Keins. Ist eine Frey-schull: nur ist jedes Kind verbunden welches die Tägliche Schul besucht Zum einstand ein Brod zugeben {und} für das Erste mahl, und Täglich ein scheid Zubringen |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | Die Schulstube ist vor einem Jahr Frisch bestuhlet <i>Renoviert</i> und Bequem Zum Schulhalten eingerichtet Worden, samt Einem Wohnstübli Das übrig aber des gebäudes ist alt und baufällig. |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Das Kirchen guth, oder Pfleger deßelben. |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.a | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.b | Stiftungen? | [[[Seite 3] Vom Amt Cappel 1. Müt Kernen. |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen? | Ein Dorffs-Gerechtigkeit, in Steür und Braüch, auch mit Kösten. |
| IV.16.B.d | Kirchengütern? | 17. fl: 30. ß: Und 12. Müt Kernen einzig vom Kirchen-guth. |
| IV.16.B.e | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.f | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.g | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | NB. Diese Besoldung, ist Zugleich mit Vorsinger und Sigerst-dienst verbunden, worbey Aber Kein Andere <i>Emolumente</i> sind. |
| | | Bemerkungen |
| | | ANMERCKUNG. |
| | | Nach wird Mitwochs Vormitag eine <i>Repedier</i> -schull gehalten: dise müssen die Kinder Besuchen, Welche der Täglichen Schul entlassen sind? mit gebätt und gesang wird solche angefangen, und geendet: so dann wird das in der Täglichen Schul, an gebättern, Psalmen, Liederen, aus erlesnen Bibel-sprüchen, auswendig gelehrnte Wechsel-weise aufgesagt, und erklärt: Auch die Lesübungen vorgenommenen, die Schreib Übungen in Ansehung Schön und recht Schreib-kunst durch gangen, Und von Bürgr. Pfahrer der beynahe Allemahl gegenwärtig ist, ein Bibelisch Moralischer Unterricht Beygefügt. Dermahlen besuchen diße Schul. 48. Knaben, und 58. Töchteren. <i>Summa</i> 106. des Winters zalt eins an Besoldung 4. ß: Fehrnern Wird über den Sommer Hindurch ein gesang-Schul, noch der Kinderlehr in der Kirchen gehalten von anderhalb Bis Zwey stund. mit Knaben und Töchteren vom {Altr}: 12. Bis 25. Jahren. |
| | Schlussbemerkungen des Schreibers | Schulmstr. Funck in Ottenbach. den 12.ten <i>Februar</i> . 1799. |
| | Unterschrift | |

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 292-293 |
| Briefkopf | FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULLEN AN JEDEM OHRT. |
| Transkriptionsdatum | 09.07.2012 |
| Datum des Schreibens | 12.02.1799 |
| Faksimile | 1309BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_292-293.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Funck |
| Verfasser Vorname | Bernhart |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|-------------------|--------------------|-----------------------|--------------------|------------------|
| Name | <u>Ottenbach</u> | | | | |
| Konfession | <u>reformiert</u> | Kanton 1799 | <u>Zürich</u> | Kanton 1780 | <u>Zürich</u> |
| Ortskategorie | <u>Dorf</u> | Distrikt 1799 | <u>Mettmenstetten</u> | Kanton 2015 | <u>Zürich</u> |
| Eigenständige Gemeinde? | <u>Ja</u> | Agentschaft 1799 | <u>Ottenbach</u> | Amt 2000 | <u>Affoltern</u> |
| Ist Schulort? | <u>Ja</u> | Kirchgemeinde 1799 | <u>Ottenbach</u> | Gemeinde 2015 | <u>Ottenbach</u> |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | <u>672957</u> | | | | |
| Geo. Länge | <u>237170</u> | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Ottenbach (ID: 1710)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | 6 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Nein |

2. Schule: Ottenbach (ID: 1787)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | 3 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | |

3. Schule: Ottenbach (ID: 1788)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Singschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 2 | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Nein |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3310)

| | |
|--|---------------|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja |
| Art der Klasseneinteilung: | Pensenklasse |
| Klassenanzahl: | 4 |
| | Buchstabieren |
| | Lesen |
| Unterrichtete Inhalte: | Singen |
| | Schreiben |
| | Rechnen |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 82 |
| Mädchen | | 53 |
| Kinder | | 135 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

| | |
|--|-----------------------------------|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | |
| Art der Klasseneinteilung: | |
| Klassenanzahl: | |
| | Religion/Christliche Unterweisung |
| Unterrichtete Inhalte: | Singen |
| | Lesen |
| | Schreiben |
| | Antworten/Memorieren |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 48 |
| Mädchen | | 58 |
| Kinder | | 106 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

| | |
|--|--------|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | |
| Art der Klasseneinteilung: | |
| Klassenanzahl: | |
| Unterrichtete Inhalte: | Singen |

Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Funck
Vorname: Bernhart

Herkunft: Ottenbach

Weitere Informationen

Alter: 52
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 9
Weitere Verrichtungen? Ja

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 32 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Vorsänger
Agrarische Tätigkeit